

Pfeffers PR-Newsletter

Nr. 150 / 12. + 13. KW 2008

Seite 1

PR-Verbände wollen Prüflinge abzocken

Am 1. April wird die neue Prüfungs- und Zertifizierungs-Organisation der deutschen Kommunikationswirtschaft (PZOK) - welcher fürchterlicher Name - ihre Tätigkeit aufnehmen. Erste eigene Prüfungen (noch nach den Regeln der bisherigen Prüfungseinrichtungen DAPR und DPRG) starten mit der depak Deutsche Presseakademie (gehört zum BdP-Einflussbereich) in Berlin. Nebenbei: depak-Studienleiter Peter Nietzold gehörte noch bis Mitte Februar zu den PZOK-Kritikern. Ein Jahr haben die PZOK-Gesellschafter BdP (Pressesprecherverband), DPRG (PR-Berufsverband) und GPRA (PR-Wirtschaftsverband) strittig und zugleich untätig ein großes Nichts produziert - und dabei das eingezahlte Gesellschafterkapital von 54.000 Euro verbraucht.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Lesetipp: Gespenst der Schwarzen PR

Unbedingt lesen (leider nur in der Printausgabe): in der neuen "w&v Werben & Verkaufen" Nr. 13 vom 27. März auf den Seiten 36 + 37: "Gespenst der Schwarzen PR". Über unsaubere Borderline-Methoden in der Kommunikationsarbeit. Agenturen klagten über geheime Verträge von Firmen CEO's mit Medienberatern (u.a. Norbert Essing, Klaus Kocks und Christoph Walther). **Der Deutsche PR-Rat spricht von gesteuerten Intrigen - verbunden mit übler Nachrede.**

Mauschelei? Cui bono be-berlin?

"Es ist schon eigenartig. Da beschäftigt man sich intensiv mit dem be-berlin-Plagiatsverdacht und stößt auf ganz andere, aber dennoch nicht weniger interessante Fragen. Wir können leider keine Antworten geben, aber vielleicht könnt ihr uns ja dabei helfen, diesen ganzen Wirr-Warr rund um öffentliche Ausschreibung, Agentur-Stelldichein und Mehrfachgewinner eines Kreativwettbewerbes aufzudröseln. Ich fasse einfach mal ungeordnet die Fakten zusammen, die wir (The Kaiser und ich) im Zuge einer schnellen Internetrecherche so erfahren konnten:

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)





Personalien

Stegherr von "p&k" zu fischerAppelt

Sebastian Lange (33) wird zum 1. April neuer Chefredakteur des Fachmagazins "politik&kommunikation" aus dem Helios-Verlag in Berlin. Er folgt auf Mirjam Stegherr (32), die das Magazin die letzten zwei Jahre als Chefredakteurin leitete und das journalistische Konzept erfolgreich weiterentwickelte. Stegherr übernimmt ab April die Redaktionsleitung der Kommunikationsagentur fischerAppelt Kommunikation (GPRA) am Standort Berlin und verantwortet zukünftig die redaktionelle Betreuung der zentralen Kompetenz- und Wachstumsfelder Public Affairs und Public Campaigning. Zudem wird sie die Entwicklung neuer Online- und Corporate-Publishing-Formate vorantreiben. Der gelernte Jurist Lange kommt von der „Braunschweiger Zeitung“.

Personalien compact (28) (12.+13.KW-08)

01: **Sina Hempel** (27) wurde neue Junior Managerin Corporate Communications & PR bei

Danone Waters in Mainz. Sie kommt von Bosch Power Tools.

02: **Susanne Wenzel** (27) ist als Nachfolgerin von **Wolfgang Wagner** neue Pressesprecherin der Popkomm, dem Branchentreff für Musik und Entertainment in Berlin.

03: **Peter Küng** (60) scheidet als Kommunikationschef der Migros Basel Ende Juni aus. Neuer Leiter PR + Kultur wird **Dieter Wullschlegler**. Küng wird mit seinem neuen Beratungsunternehmen KMU Küng Medien Unternehmung als Medienberater für Unternehmen sowie im Event- und Sponsoringbereich arbeiten.

04: **Thomas Breisach** (39) wird im April neuer Partner der Agentur für Public Relations und Kommunikation Poys in Köln. Als Managing Director Consulting & Execution wird er seine langjährige Erfahrung einsetzen.

05: **Markus Haas** (36) wird neuer Leiter der Berliner Repräsentanz des Telekommunikationsunternehmens o2 - als Nachfolger von **Dietrich Beese**.

06: **Burkhard Voges** wurde als Nachfolger von **Rolf Grimm** neuer Vorstandsvorsitzender des Vereins Deutsches Presseuseum in Hamburg gewählt.

07: **Stefan Karpenstein** (37) ist jetzt der neue Pressesprecher der EMG - Essen Marketing. Er folgt auf **Heile Schupetta**. Karpenstein kommt von DB AutoZug in Dortmund.

08: **Johannes Winter** (34) ist ab sofort Leiter der Unternehmenskommunikation von AOL Deutschland. Er verantwortet damit die interne und externe sowie die politische Kommunikation von AOL Deutschland. Winter hatte im Dezember 2007 interimsmäßig die Leitung der Kommunikationsabteilung von AOL Deutschland übernommen. Zuvor war er zwei Jahre lang als Pressesprecher für das Unternehmen tätig.

09: **Sascha Jungbluth** (42) wechselt am 1. April von der Scout24 Holding in München als neuer Leiter Kommunikation zum Deutschen Sportfernsehen (DSF) in Ismaning.

10: **Nicole Hippmann** (29) ist ab sofort als PR-Beraterin bei Griffiths Consulting in München tätig.

11: **Götz Lachmann** (44) arbeitet als Pressesprecher und Leiter Öffentlichkeitsarbeit bei der Falkensteiner Michaeler Tourism Group (FMTG) in Wien. Er kommt vom südafrikanischen Chemiekonzern Sasol.

12: **Christiane Reusch** (31) übernimmt am 1. April die Leitung der neuen Kommunikationsabteilung bei der Stiftung Mercator in Essen. Sie kommt von der Vodafone-Stiftung.

13: **Jens Walter** (41) verstärkt jetzt als Senior Consultant das Team von Stockheim Media in Köln. Er kommt von der ortsansässigen Initiative

Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM).

14: **Sabine Arras** (32) wechselte vom Verband European Bioplastics als Senior PR-Beraterin zu ergo Kommunikation (GPRA) in deren Berliner Büro. Ebenfalls neu dabei ist **Daniela Stepanek** (41) als Senior-Projektmanagerin im Kölner Büro. Sie war zuletzt bei Roland Berger Strategy Consultants in München.

15: **Torsten Müller**, Marketing Direktor Carglass Deutschland in Köln, übernimmt zum 1. April zusätzlich die Verantwortung für den Bereich PR & Communications. Ihm zur Seite steht mit **Annette Saul**, Senior Managerin Advertising, die neue Ansprechpartnerin für Presse und Kommunikation. Saul war zuvor bei Mast-Jägermeister beschäftigt. Bei Carglass geht es nun inhaltlich neben der Intensivierung der Presse- und Unternehmenskommunikation um den stärkeren Ausbau der Corporate Social Responsibility.

16: **Ulf Bauer** (40) wird neuer Gesamtverantwortlicher für Politik und Kommunikation beim Tabakunternehmen British-American-Tobacco (BAT) in Hamburg. Seinen bisherige Funktion als Pressesprecher übernimmt **Ralf Leineweber**.

17: **Andreas Priefler** (40) wurde neuer Direktor Politik und Unternehmenskommunikation der BASF-Tochter Wintershall. Vorgänger **Jens Georg Frey** wechselte zu BASF Brüssel. Priefler kommt

PMG · Presse-Monitor®



Elektronische Medienanalyse

▶ Jetzt können Sie die Medienresonanz Ihrer Kommunikationsmittel aktueller messen und bequemer per Internet abrufen. Damit erreichen Sie Ihre Kommunikationsziele schneller. Aktueller, umfangreicher und leichter war Medienanalyse noch nie!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

von der deutschen Krankenhausgesellschaft.

18: **Natasja Sommer-Feldbrugge** wurde als Nachfolgerin von **Yvonne Hafner** neue Leiterin der Unternehmenskommunikation beim Versicherungsunternehmen Helvetia Schweiz in Basel.

19: **Marion Sommerwerk** (44) ist jetzt als Nachfolgerin von **Uta Schulenberg** neue Head of Marketing & PR Central Europe der internationalen Unternehmensberatung Arthur D. Little in Wiesbaden. Sie kommt von Celerant Consulting.

20: **Alexander Rinnerhofer** wurde Director New Business Development bei Leopold PR Werkstatt in Wien.

21: **Elmar Salinger** (32) wurde neuer PR-Manger und Pressesprecher der Anwaltsocietät Oppenhoff & Partner in Köln. Er kommt von CMS Hasche Sigle.

22: **Monika Steilen** ist jetzt neue Leiterin Presse und PR bei Steelcase Werndl in Rosenheim.

23: **Anne-Kathrin Ammermenn** (27), **Wiebke Wittke** (23) und **Sabrina Kimmel** (30) verstärken das PR-Team von Borgmeier PR in Delmenhorst.

24: **Bodo Kirf** (52), ehemaliger CEO von Trimedia Communications Deutschland ist nach kurzem Gastspiel bei Kaikomm Düsseldorf nun als Senior Advisor bei komm.passion (GPRA)

tätig.

25: **Michael Finkbeiner** (37) heißt der neue Head of Public Relations bei Pioneer Investments in Unterföhring.

26: **Jana Bodicky** (30) ist die neue Leiterin Presse und Kommunikation des Wissenschaftszentrums Weihenstephan der TU München in Freising. Sie kommt vom Bayerischen Rundfunk und folgt auf **Tina Heun**.

27: **Volker Steinmaier** (42) wechselte von der "Stuttgarter Zeitung" als neuer Leiter Unternehmenskommunikation zur Unternehmensgruppe fischerwerke (fischer-Dübel) in Waldachtal.

28: **Stefan Hackh** (41) wird am 1. Juni neuer Leiter der Kommunikationsabteilung des Verlages Ringier Schweiz in Zürich. Er kommt von media swiss und folgt auf **Christoph Soltmannowski**, der zu Ticketcorner wechselt.

Etats

Etats compact (19) (12.+13.KW-08)

01: Verein Maria Prinzessin von Sachsen-Altenburg ("Kinder haben ein Recht auf Zukunft"), Stuttgart an: **Maisberger Whiteoaks**, München

PMG · Presse-Monitor®



PMGmobil – Pressespiegel aufs Handy

▶ Mit PMGmobil haben Sie täglich Zugriff auf Hunderte von Zeitungen, Zeitschriften, Agenturmeldungen und Online-Medien über Volltextrecherche und individuelle Suchprofile. Machen Sie jetzt den 1-wöchigen Gratis-Test!

Mehr Info? Bitte hier klicken!

02: Funk- und TV Akademie Hamburg, Hamburg
an: **Eyecansee Communications**, Hamburg

03: Tele 2 Schweiz, Zürich
an: **Farner PR**, Zürich

04: Ziegel Zentrum Süd, München + Ziegelwerke
Leipfing-Bader, Landshut + Schöck Bauteile,
Baden-Baden/Aarau/Schweiz
an: **dako pr corporate communications**,
Leverkusen

05: Ostseereederei Tallink Silja, Tallin/Estland
an: **Dederichs Reinecke & Partner**, Hamburg

06: Lavazza (italienischer Kaffeeproduzent),
?wo?
an: **ZPR**, Hamburg

07: Notarkammern Berlin, Braunschweig,
Bremen, Celle, Frankfurt am Main, Kassel,
Oldenburg, Schleswig-Holstein und die
Westfälische Notarkammer
an: **Schott Relations**, Hamburg

08: Red Hat, Unternehmen für Open-Source-
Software, ?wo?
an: **Hotwire**, Frankfurt am Main

09: new generation network, Berlin
an: **BrunoMedia Communication**, Köln

10: Burda:ic (Communityportal sanriotown.com),
München
an: **Between Us!**, Haar b. München

11: Auvica (Rich-Media Technologien und Video

ommunity Applikationen), München
an: **Interface Public Relations**, München

12: Pit Stop Auto Service (deutsche
Tochtergesellschaft der Kwik-Fit Holdings plc mit
Sitz in Broxburn (Schottland), die zur PAI-Gruppe
gehört), Heusenstamm
an: **A&B One** (GPRA), Frankfurt am Main

13: Hartmetallexperten Ceratizit, Luxemburg
an: **ofischer communication**, Bonn

14: Institut für Potenzialanalyse Dr. Riess-Beger,
Starnberg
an: **Griffiths Consulting**, München

15: Gazit-Gruppe (restrukturiert zusammen mit der
Citibank-Tochter Citi Property Investors die
Immobilien-Gesellschaft Meinl European Land),
Wien
an: **Bauer PR**, Wien

16: South African Tourism Deutschland, Frankfurt
am Main
an: **Kleber PR Network**, Frankfurt am Main

17: Premium-Schuhlinie La Suite Milano +
Kerzenhersteller Vollmar, Rheinbach
an: **Karkalis PR**, Düsseldorf

18: allmaxx.de (Vorteilsclub für Studenten), Berlin
an: **Publicis Consultants | Deutschland** (GPRA),
Berlin

19: Saugatuck Technology, Westport,
Connecticut/USA
an: **Möller Horcher Public Relations**, Offenbach

**Integrierte Analysen
für integrierte Kommunikation**

www.kommunikationsanalysen.de

E.A.Z.-INSTITUT

PRIME RESEARCH

Branche

Werbeverbote: das plant die EU in Brüssel

Auto, Alkohol: Die Liste der Branchen, denen Werberestriktionen drohen, wird immer länger. W&V dokumentiert, wie die Europäische Union die Werbewirtschaft gängelt und welche Branchen (Alkohol, Auto, Lebensmittel, Finanzwerbung, Tabak) wirklich gefährdet sind. [Hier online weiterlesen in wuv.de.](#)

Branche compact (10) (12.+13.KW-08)

01: Der **Deutsche Werberat**, Berlin hat im vergangenen Jahr um 18 Prozent mehr Werbekampagnen beanstandet, als noch für 2006. Insgesamt 82 Kampagnen hatten aus Sicht des Selbstkontrollgremiums der Werbewirtschaft die Grenzen des Geschmacks überschritten. Die schärfste Sanktion des Werberates ist die öffentliche Rüge, die drei Firmen über sich ergehen lassen mussten. Grund: In ihren Werbemotiven seien Frauen zu Sexualobjekten degradiert worden. Insgesamt waren aus der Bevölkerung Beschwerden über 269 Fälle (2006: 229) eingegangen, in 187 Fällen hielt der Rat die Kritik allerdings für unbegründet.

02: **Pleon** (GPRA), Deutschlands PR-Agentur Nr. 1, **eröffnet** zum zweiten Mal **ein eigenes Büro in Hamburg** - mit zunächst zehn Mitarbeitern. Leiterin des neuen Office an Alster und Elbe wurde Sweelin Heuss (38), langjährige Senior-Beraterin aus dem Düsseldorfer Pleon-Büro, die bereits seit einigen Monaten die Bürogründung im Norden vorbereitet hat. Unterstützt wird sie von Sabine Hückmann und Dirk Popp, zwei geschäftsführenden Partnern, die bisher für die Standorte Stuttgart bzw. Dresden verantwortlich

zeichnen. Bisher kooperierte Pleon in Hamburg mit Molthan van Loon (GPRA) als Exclusive Associate Partner. An dieser Kooperation soll sich in Zukunft nichts ändern.

03: Am 1. April 2008 **startet burkert PR in Hamburg**. Gründer Marcus Thilo Burkert (32) leitete zuvor für Stage Entertainment Deutschland die Kommunikation der Theater „Operettenhaus“ und „Neue Flora“ in der Hansestadt. Dabei sprach er zuletzt für das Musical „Ich war noch niemals in New York“ und die Show „Dirty Dancing“. Das Kerngeschäft von burkert PR liegt in der Entwicklung und Umsetzung von innovativen PR-Konzepten.

04: **Nach dem erfolgreichsten Jahr in der Unternehmensgeschichte geht MediaCompany jetzt mit geänderter Firmierung, neuem Corporate Design und neuer Berliner Adresse** (Köpenicker Straße 48/49) **an den Start**. Damit reagiert die Agentur auf die gewachsenen Anforderungen ihrer Kunden und positioniert sich als Spezialist für vernetzte Kommunikation. MediaCompany Berlin heißt nun MediaCompany – Agentur für Kommunikation. Die Agenturgruppe mit Standorten in Berlin, Bonn und Düsseldorf besteht seit 1991 und hat ihre Geschäftsfelder bis heute deutlich ausgeweitet. „Kommunikation kann niemals eingleisig sein. Unser Portfolio deckt das ganze Spektrum von klassischer Medienarbeit über Kampagnenführung bis hin zum Veranstaltungsmanagement ab.“, so Holger Baum, Geschäftsführer der MediaCompany.

05: Patrick Kroos hat **borderland berlin** - Agentur für PR, Kommunikation und Event gegründet.

06: Die **Agenturgruppe muehlhaus & moers** (GPRA) erzielte im Geschäftsjahr 2007 ein Gross Income von 3,2 Millionen Euro. Das entspricht einer Steigerung von 14 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Gesamtumsatz des Unternehmens mit Stammsitz in Köln, einer Dependence in Berlin und

der Internettochter uscreen in Wuppertal lag bei 4,1 Millionen Euro.

07: Die **DPRG-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen** hat in ihrer Mitgliederversammlung am 10. März den Vorstand neu gewählt. Alter und neuer Vorsitzender ist Thorsten Windus-Dörr, noch PR-Chef bei der TUI AG, ab dem 1. April Geschäftsführer der neu gegründeten PR-Agentur Eins A Kommunikation. Eine echte **Novität** ist die neu geschaffene Position der „**50plus-Sprecherin**“, die mit Monika Prött besetzt wird. Damit soll gezeigt werden, dass man in der PR mit über 50 Jahren nicht zum alten Eisen gehört und vor allem, dass man für jüngere Mitglieder als Mentoren und Mentorinnen hilfreich sein kann.

08: **Erfurter Studenten erstellen PR-Strategie für Abu Dhabi**. Das fünfte "**Global Communications Project 2008**", kurz "GlobalCom", führt rund 150 Studenten aus neun Ländern von fünf Kontinenten zusammen. Gemeinsame erstellen die Studenten aus Großbritannien, Spanien, Italien, Portugal, den USA, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Indien, Südafrika und Deutschland eine Public Relations - Strategie für das Tourismusziel Abu Dhabi. Die 20 Erfurter Studenten sind dabei auf sieben ländergemischte Teams aufgeteilt und treten gegeneinander an. Aus der Taufe gehoben hat das Projekt Dozent Volker Stoltz, der an der Universität Erfurt "Internationale Public Relations" unterrichtet.

09: **ergo Kommunikation (GPRA), Köln ist 2007 erneut stark gewachsen** und hat das Nettohonorarvolumen um 54 Prozent auf 5,82 Millionen Euro gesteigert. Der Gesamtumsatz der inhabergeführten Kommunikationsberatung stieg um 69 Prozent auf 7,67 Millionen Euro. Die Zahl der Mitarbeiter erhöhte sich binnen eines Jahres von 44 auf 66. Innerhalb von zwei Jahren hat

ergo damit sowohl Umsatz als auch Mitarbeiterzahl annähernd verdoppelt.

10: Die Verleihung des **10. BoB - Best of Business-to-Business Award** des Kommunikationsverbandes findet am 17. April in Frankfurt am Main statt. Infos: www.kommunikationsverband.de.

Medien

Zur künftigen Entwicklung der Mediengesellschaft

Weblogs, Podcasting, YouTube, Tagging, Wikis, digitale Mundpropaganda, Relevanz, Verlinkungsgrad, Feedback, Online Dialog, Social Networking, Facebook, StudiVZ, MySpace, ... die aktuellen Entwicklungen im Netz sind so mannigfaltig wie unübersichtlich, so unvorhersehbar wie verwirrend, so ungeplant wie revolutionär. Und niemand scheint den einen verlässlichen Kompass zu besitzen, der einen Weg durch dieses Dickicht zu weisen vermag, das da vor unseren Augen und durch unser Mitwirken entsteht.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Russ-Mohl: Keine Ressourcen für Qualität

Verlässliche journalistische Information werden wir auch in Zukunft brauchen. Zu welchem Preis hängt aber von der Einsicht der Werbebranche ab, dass auch im Internet Inserate bei glaubwürdigen Werbeträgern mehr bringen. Wenn Mitte April Amerikas Zeitungsverleger und Chefredakteure zu ihrer gemeinsamen Jahrestagung in Washington D.C. einfliegen, werden sie sich einmal mehr gegenseitig Mut zusprechen müssen. Die

Auflagenrückgänge beschleunigen sich, und auch das Anzeigengeschäft läuft miserabel – nicht nur rezessionsbedingt, sondern weil immer mehr Kleinanzeigen auf Nimmerwiedersehen ins Internet abwandern. *Den Artikel von Stephan Russ-Mohl in der schweizerischen "werbewoche" [hier online weiterlesen](#).*

Obama-Clips werden zum Medienrenner

Die **Rede des demokratischen Präsidentschaftsanwärters Barack Obama über die Rassenproblematik in den USA** wird im Internet zum Renner. Seit dem 18. März wurde die Rede bis zum 30. März bei YouTube schon 3,7 Millionen Mal aufgerufen. Es sind nachdenkliche und wichtige 37 Minuten - eine Abhandlung über Hass und Versöhnung (<http://de.youtube.com/watch?v=pWe7wTVbLUU>). Zusätzlich wurden über 6.200 Kommentare hinzugefügt. Übrigens: Das **Barack Obama Music Video "Yes we can"** (<http://de.youtube.com/watch?v=jjXyqcX-mYY>) wurde bisher (bei verschiedenen Quellen) über 14 Millionen Mal aufgerufen.

Medien compact (3) (12.+13.KW-08)

01: **Der Deutsche Presserat beabsichtigt, seine Zuständigkeit auf journalistisch-redaktionelle Inhalte der elektronischen Presse auszudehnen.** Hierzu hat er eine eigene Expertenkommission einberufen, die bereits am 3. März tagte. Neben der Klärung der Frage, wer für bestimmte eingestellte Inhalte verantwortlich ist, stehen vor allem mögliche Ergänzungen des Pressekodex für den Online-Bereich im Zentrum des Interesses. Diese sollen die Qualität des Netjournalismus sicherstellen.

02: **Die beste Nachrichtensendung im deutschen Fernsehen machen Claus Kleber und sein Team.** Das "heute-journal" ist der Sieger der großen Nachrichtenumfrage vom Medienmagazin DWDL.de und der Programmzeitschrift "Gong". In fast allen Kategorien lag das "heute-journal" vorn. Die "Tagesschau" landete nur auf Rang 4. Die Privaten erst dahinter. [Alle Ergebnisse](#).

03: **"Folio"**, das von Hoffmann und Campe Corporate Publishing, Hamburg realisierte Mitarbeitermagazin der **Evonik Industries**, Essen ist bei den **amerikanischen Inspire Awards** in der Kategorie „Mitarbeiterpublikation - monatlich“ **mit Platin geehrt** worden. Das monatlich erscheinende Magazin errang 97 von 100 möglichen Punkten.

Services + Tipps

Checklisten für (Marketing-) Kommunikations-Arbeit

Manager in Marketing und Verkauf berücksichtigen bei ihrer Arbeit Erkenntnisse und Tools ganz unterschiedlicher Bereiche. Es geht um Preisgestaltung, Verkaufsförderung, Rabatte und Margen. Aber auch um Verkaufstechnik, **Public Relations**, Sortimente, Logistik, Kundendienst und Budgets. [Übersichten, die das Tagesgeschäft erleichtern](#): Das Angebot ist ein Projekt von "absatzwirtschaft-Online" in Zusammenarbeit mit "Marketingexperts".

Wie Sie als PR-Agentur die Blogosphäre verärgern

Diesmal kontaktierte mich eine Hamburger PR-Agentur, die selbstsicher und mit einem leicht befehlshaberischen Unterton folgendes von mir

forderte (Originaltext):

"Schönen guten Tag, wir sind eine PR-Agentur aus Hamburg und recherchieren zurzeit nach Internetseiten, die über unsere Kunden berichtet haben. Hierzu benötigen wir die aktuellen Besucherzahlen ihrer Seite. Über ihre Rückmeldung mit Angabe ihrer Internetseite und den dazugehörigen Besucherzahlen freue ich mich und bedanke mich im Voraus...."

[Weiterlesen hier im Blog](#) von Sebastian Voss ("Marketingberater 2.0" vom 26. März).

Online-Jobbörsen: Für die Mehrheit Nr. 1 bei der Jobsuche

Online-Stellenbörsen sind für Jobsucher das wichtigste Medium, um sich über Stellenangebote zu informieren. Das ist das Ergebnis einer Umfrage, die das Medien- und Marketingforschungsunternehmen Enigma GfK im Auftrag von stellenanzeigen.de durchgeführt hat.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Service compact (6) (12.+13.KW-08)

01: **Bundesarbeitsminister Olaf Scholz (SPD) will Praktikanten mit abgeschlossener Berufsausbildung zu einer angemessenen Bezahlung verhelfen.** Dies wolle er durch eine Klarstellung im Bürgerlichen Gesetzbuch erreichen, kündigte er am 18. März in Berlin an. Eine Vorschrift des Berufsbildungsgesetzes zur angemessenen Vergütung von Praktikanten werde oft unterlaufen, häufig aus Unkenntnis. Er verwies in diesem Zusammenhang auf eine Studie im Auftrag der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), für die mehr als 2.000 junge Menschen zwischen 18 und 34 Jahren befragt wurden. Obwohl sie alle eine Ausbildung absolviert hatten, erhielten 51

Prozent von ihnen freiwillige Praktika gar nicht vergütet, bei zwölf Prozent war die Vergütung unangemessen und bei nur 37 Prozent angemessen.

02: Während Bundesarbeitsminister Olaf Scholz (SPD) der Wirtschaft vorschreiben möchte, **Praktikanten** mit abgeschlossener Berufsausbildung künftig "angemessen" **zu bezahlen, geht er selbst mit schlechtem Beispiel voran.** "Bitte beachten Sie, dass Praktika nicht vergütet werden", heißt es nach Informationen des "Spiegel" in einer Richtlinie. Scholz zeigt sich damit ebenso geizig wie die meisten seiner Kollegen. Lediglich Entwicklungshilfeministerin Heidemarie Wiecek-Zeul (SPD) ist bereit, eine Aufwandsentschädigung zu bezahlen. Besonders hart sind die Bedingungen bei Verkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) und Wirtschaftsminister Michael Glos (CSU). *Tja, Vorbild sein, ist was anderes...*

03: Nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden ist der **Umsatz in ausgewählten Dienstleistungsbereichen** im vierten Quartal 2007 nominal um 6,2% gegenüber dem vierten Quartal 2006 gestiegen.- Die **Verbraucherpreise** sind im März 2008 um 3,1 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen.

04: Der **GfK-Verbraucher-Index** soll im April 4,6 Punkte betragen (4,5 im März).- Der **ifo-Geschäftsklima-Index** steigt im März überraschend auf 104,8 Punkte (104,1 im Februar).

05: Vom seit 2004 erscheinenden "**Jahrbuch Interne Kommunikation**" ist jetzt die Ausgabe für 2008 erschienen (ISBN: 978-3-00-023973-1), 224 Seiten, Preis: 39 Euro. Herausgeber: Hermann-Josef Berg und Michael Kalthoff-Mahnke.

06: Der Steuerskandal um Liechtenstein und den ehemaligen Deutsche-Post Chef Klaus Zumwinkel sowie der Konflikt um die Nokia-Werkschließung in Bochum mit einer möglichen Rückzahlung

öffentlicher Fördermittel lassen das Vertrauen in die Institution Wirtschaft weiter schwinden. Zu diesem Ergebnis kommt eine **aktuelle Ergänzung des Edelman Trust Barometers**, für das 500 deutsche Meinungsführer zwischen 25 und 64 Jahren zu ihrem Vertrauen in die Institution Wirtschaft befragt wurden. Ein Vergleich der aktuellen Befunde mit den vor drei Monaten erhobenen Werten der globalen Umfrage **offenbart einen signifikanten zusätzlichen Vertrauensverlust**. Allein im Zeitraum von November 2007 bis Februar 2008 nahm die Anzahl derjenigen, die der Wirtschaft ihr Vertrauen aussprachen, von 35 auf 29 Prozent ab. Galten CEOs ohnehin nur sehr eingeschränkt als glaubwürdige Quelle für Informationen über das von ihnen geführte Unternehmen, so fiel dieser Wert nochmals weiter – von 24 Prozent Ende 2007 auf nur noch 18 Prozent aktuell. 14 Prozent der Befragten gaben dabei sogar an, CEOs seien als Informationsquelle „vollkommen unglaubwürdig“.

Beziehung zwischen Unternehmen und Kunden hat sich verändert.

Die zehn peinlichsten Fehler beim Job-Gespräch

Was ist das Schlimmste, was ein Bewerber bei einem Job-Interview tun kann? Einschlafen? Verschwinden? Eine Zigarette anzünden? All das ist noch harmlos gegenüber dem, was manche Personalchefs erlebt haben.- Der erste Eindruck zählt – diese alte Weisheit bewahrheitet sich bei Bewerbungsgesprächen immer wieder. Zwar gibt es inzwischen zahllose Bewerbungsratgeber, Coaching-Agenturen und Internetseiten, die Berufsein- und umsteigern bei der Jobsuche helfen und auf das alles entscheidende Gespräch vorbereiten wollen. Aber scheinbar gibt es immer noch viele Jobaspiranten, die noch nie damit in Berührung gekommen sind.

Den Artikel von Antje Kraschinski am 31. März in netzeitung.de [hier online weiterlesen](#).

Tagungen - Seminare - Ausbildung

Forum für Kommunikation und Marketing 2008

Das Forum für Kommunikation und Marketing 2008 am 5. und 6. Juni in München steht unter dem Motto: "Kunde 2.0. Die neue Konsumentenmacht". Alle Informationen und die Teilnahmebedingungen gibt es hier: www.vwew.de. Das diesjährige Trurnit Forum, das erneut in Kooperation mit dem VWEW Energieverlag stattfindet, hat insbesondere das sich verändernde Beziehungsgeflecht zwischen Unternehmen und Kunden zum Thema: Umwelt, Nähe, Service, Preise - Was Versorger nie kommunizieren. Die Klimadebatte hält uns in Atem, die Regulierungsbehörde greift durch, neue Wettbewerber sind aufgetaucht, Kunden wechseln, es herrschen unruhige Zeiten. Die

Termine compact (9) (12.+13.KW-08)

01: Am 10. April lohnt es sich, abends in Hamburg zu sein. Im dortigen CinemaxX diskutieren nämlich Journalist **Hans Leyendecker**, "Süddeutsche Zeitung" und PR-Berater **Klaus Kocks** unter der Moderation von PR-Report-Chefredakteur Sebastian Vesper das Thema "PR, Journalismus und Unternehmen in der **Grauzone der Korruption?!"**. Veranstalter ist der **PR-Club Hamburg**, auf dessen Homepage www.pr-club-hamburg.de man sich auch anmelden kann/muss.

02: Am 13. März haben die Universität Wien und der PRVA Public Relations Verband Austria einen Vertrag für die erste **Stiftungsprofessur für Public Relations in Österreich** unterzeichnet. Im Wintersemester 2008/2009 soll's an der Fakultät für

Sozialwissenschaften im Fachbereich Publizistik und Kommunikationswissenschaft losgehen.

03: Mit der sechsten Durchführung seiner **Lecture-Events ist der Executive MScom Programs**, ein Nachdiplomstudiengang der **Università della Svizzera italiana**, Lugano im Frühsommer Gast im Ringier Pressehaus in Zürich. Am 10. Juni referiert Uday Karmarkar, Professor an der UCLA Anderson School of Management in Los Angeles zum Thema "Changing the rules of the game: the convergence of media in the global information economy". Weitere Informationen unter www.harbourclub.ch.

04: Der **IPRA Gipfel 2008**, das jährliche globale Forum für Public Relations Direktoren, ist für online Anmeldungen geöffnet. Die aktuellen Themen dieses Jahres beinhalten Möglichkeiten "grüner" Kommunikation, der globale talent Krieg in Public Relations, Kommunikation in Krisen und Antworten auf Kampagnen von Interessensgruppen. Veranstaltungsort: The Honourable Artillery Company, Armoury House, City Road, **London EC1Y 2BQ**. Datum: 9. Juni bis 10. Juni 2008. Information und Buchung: www.iprasummit.org.

05: Die PR-Agentur anspruch in Schönaich bietet **Online-Seminare zum Einsatz von Weblogs** in der Unternehmenskommunikation. Die Teilnehmer erfahren anhand von Beispielen, wie Weblogs in der Unternehmenskommunikation eingesetzt werden können. Infos: www.agenturanspruch.de.

06: Das **Seminarzentrum Göttingen** startet am 21. April in Berlin die praxisnahe Weiterbildung "PR für mittlere und kleine Unternehmen" (Weiterbildung zum "PR - und Media-Assistenten/in"). Infos: www.szzg.de.

07: Der **media workshop "Gesprächsführung und Konfliktmanagement"** vermittelt, wie man

rechtzeitig agiert, bevor eine Auseinandersetzung entsteht. Die dpa-Tochter news aktuell veranstaltet das Seminar am 14. und 15. April 2008 in Hamburg. Weitere Informationen: <http://mediaworkshop.newsaktuell.de/workshop/962>.

08: Am 28. und 29. Mai veranstaltet die **AFK Akademie Führung und Kommunikation** in Boppard das **Seminar "W6 - Reden schreiben"**. Ein Training für Kommunikationsprofis, die bislang wenig Erfahrung im Schreiben von Reden haben oder solche, die Stil und Aufbau ihrer Reden verfeinern möchten. Infos: www.afk-online.com.

09: Die dpa-Tochter **news aktuell setzt in diesem Jahr ihre media coffee-Veranstaltungsreihe fort**. Unter dem **Motto "Im Sog des Internets - Was bleibt übrig von Print, TV und Radio?"** diskutieren Redakteure und Medienexperten erstmals am 8. April in Hamburg. Weitere Stationen der Reihe sind Köln, Frankfurt am Main, Berlin und München. Die Diskussionsveranstaltung richtet sich an PR- und Kommunikationsfachleute sowie Journalisten. Start am 8. April in Hamburg. Weitere Veranstaltungstermine: 27. Mai Köln, 3. Juni Frankfurt am Main, 18. Juni Berlin und 7. Juli München.

Kommentare

Kerlikowskys Kommentar über... mehr Streik, mehr Lohn, mehr Steuern

Guten Tag! Die Streikwelle in Deutschland wird größer. Politiker der Regierungsparteien haben sie angeheizt mit den Sprüchen, bei der guten Konjunkturlage müßten die Arbeitnehmer ihren Anteil erhalten. Sie hatten verdrängt, daß der Boom den Charakter eines Strohflecks hatte, und auch der öffentliche Dienst die Aufforderung, mehr Geld zu verlangen, folgen würde.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Rainforest Alliance im Visier: Rüsten Alligatoren zum Wirtschaftskrieg?

Karl May: Erzähle nicht die Wahrheit, solange Dir etwas Interessanteres einfällt.

Nun hat die Propaganda im Wettbewerb der sich für faire Nachhaltigkeit in Handelsvereinbarungen einsetzenden Organisation "FairTrade" mit der Rainforest Alliance die Kaffeebohne, und nicht nur die, erreicht. Sozusagen als alter Alligator (1970 in den Niederlanden von Max Havelaar gegründet gegen die Benachteiligung von Kleinbauern), vereinen sich heute verschiedene Organisationen unter dem Dach der Fair Trade Labelling Organisation (FLO). Kaffee wurde 1989 von dieser erstmals zertifiziert.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Olympia: Verlogene Ohnmacht

Egal, was in Tibet noch geschieht, wie viele Demonstranten noch verprügelt oder getötet, wie viele Mönche noch eingesperrt oder drangsalieren werden – bei den Olympischen Spielen in Peking wird eine deutsche Mannschaft antreten. Das hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) am Ostermontag in einer "Entschließung" ultimativ verkündet. So schnell kann man das Wort Boykott gar nicht aussprechen, wie der DOSB-Präsident Thomas Bach und sein Geschäftsführer, der frühere Grünen-Politiker Michael Vesper, den olympischen Gastgebern nach dem Munde reden. Menschlich kann man Bach vielleicht sogar verstehen: 1980 war der Fechter eine der deutschen Goldhoffnungen für die Spiele in Moskau; als Aktivensprecher wandte er sich gegen einen Olympiaboykott, den die Bundesregierung unter Helmut Schmidt dann doch durchsetzte.

Den lesenswerten Kommentar von Christof Siemes vom 27. März [hier in zeit.de online weiterlesen](#).

Pfeffer & Salz & Senf

Der gute Glaube an den Osterhasen



Es gibt gewichtige Gründe, den Glauben an den Osterhasen als relativ unkritisch zu betrachten. Es gibt im Lande vergleichsweise dümmere Irrtümer.

Ob wer nun die Ferse des Achilles für einen geeigneten Kanzlerkandidaten, Josef Ackermann für den größten Bankier der Galaxie, Bush für den Weltenlenker schlechthin, Westerwelle für eine liberale Version des Tsunami, Peking für eine gute Wahl für Olympia, Olympische Spiele als frei von Doping, die Bahn für pünktlich, McDonalds für liebenswert, Verkehrsmeldungen für aktuell, den deutschen Vereinsfußball für deutschen Vereinsfußball, CO2 für ein Vitamingetränk, die Goldgewinner im Eiskunstlauf Sawtschenko und Szolkowy für Russen, die Wirtschaftskrise für ein solitäres Medienereignis, Ulrich Wickert für allwissend, den Media Markt für die Billigsten oder all die Anderen – Glauben ans Kommunizierte heißt Nichtwissen, aber nichts zu glauben heißt, nicht auf Besserung zu hoffen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Kommuniziert nicht (mehr) für Lidl

Dass UNICEF, Nokia und das Schweriner Jugendamt professionelle Hilfe in Sachen Kommunikation nötig haben oder beanspruchen, ist sicher nachvollziehbar. Werbe- und PR-Agenturen sowie Kommunikationsberater können hier einen notwendigen Job machen. Beim Lebensmitteldiscounter Lidl (Zentrale in Neckarsulm) sollte sich jetzt aber nach der "Stern"-Titelgeschichte vom 27. März über das jahrelange Ausspionieren auch der Privatsphäre von Mitarbeitern per Bild und Ton durch Detektive niemand bewerben. Bei Lidl und seiner Eigentümerfamilie Schwarz ist Hopfen und Malz verloren. Und Agenturen, die derzeit für diese Schandfirma arbeiten, sollten sofort kündigen. Was der "Stern" aufgedeckt hat, ist so abgrundtief schändlich, unethisch und gesetzwidrig, dass solche Unternehmen ausgegrenzt werden müssten - dort ist kommunikativ nichts mehr zu machen. Es wäre zu schön, wenn auch durch

Kaufboykott diesem Discounter wirtschaftlich geschadet werden könnte. -fff-

Zum 1. April: BND-Agentenausbildung: Programm "Smoky"

München, 1. April 2008, usa (Undercover Secrets Agency) - Zu tiefgreifenden und teilweise dramatischen Veränderungen in der Ausbildung von Geheimagenten haben die Rauchverbote in öffentlichen Gebäuden und Gaststätten geführt. Das Programm Smoky bietet neue Möglichkeiten für Beobachtungen und Anbahnungen im Schlapphutbereich. Die Schwerpunkte: Die Hinzustellung zu zahlreichen Einzelpersonen und Gruppen von Rauchern z.B. vor geheim geschützten Objekten ist ein neuer Faktor der Humint- und Competitive-Intelligence-Instrumente. Wichtige Elemente wie Tarnung und Vertrauensgewinnung werden dadurch enorm erleichtert. Wie auch schon auf Bahnhöfen, ergeben sich viele zusätzliche Annäherungsmöglichkeiten unter Süchtigen.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

Die Kunst des Weglassens für Unserens

Vieles ist entbehrlich auf dieser Welt, von Spielereien wie „Wetten das...?“ bis zu den olympischen. Jedem fällt, so er kritisch nachdenkt, eher mehr als weniger ein, was ohne Not unterbleiben könnte. Fast immer ist weniger mehr, denn der Mangel ist der Vater aller Dinge, der Überfluss zeugt allerlei Unding. Wenig ist wirklich wichtig, und noch weniger ist dringlich. Bleiben wir bei unserem Metier, der Sprache, zumal der geschriebenen: Auf Speise(n?)karten, den tabellarisch angeordneten Ankündigungen für und von Lebenskultur, ist immer wieder allerlei zu viel: „Rote Bete“ hat oft drei „e“, welche Verschwendung! Falsche Schreibweisen für „Crème Brûlée“ auf deutschen „Menüs“ und „Ménues“ gibt es in Überfülle.

[Zum vollständigen Artikel auf der Homepage](#)

PR-Digest (Lesehinweise)

Schulsponsoring: Lernziel Konsum

Aktionstage, Arbeitsmaterial und Sporttrikots: Immer ungenierter richten Unternehmen ihre PR-Strategien auf Schüler aus. Auf dem Tisch liegen ein Apfel, ein Butterbrot und eine Tüte Kartoffelchips. Die Schüler der fünften Klasse sollen entscheiden, welches Nahrungsmittel sie am liebsten mögen. Wer zur Chipstüte greift, wird dafür nicht gerüffelt. »Du kannst alles genießen, was du möchtest«, sei die Botschaft dieser Aktion, sagt Harald Stoffels. Er ist kein Pädagoge, sondern PR-Manager der Firma Intersnack, die Knabberkram wie funny-frisch, Pom-Bär und Chio Chips herstellt und seit 2004 auch bundesweit Schulkurse anbietet – eine Mischung aus Ernährungsberatung und Fußball-AG, in diesem Fall an einer Schule in Nordrhein-Westfalen. Den Kindern, sagt Stoffels, wolle man vermitteln, dass Übergewicht nicht vorrangig mit falscher Ernährung, sondern mit mangelnder Bewegung zusammenhänge.

Den Artikel von Tina Rohowski in DieZeit.de vom 27. März [hier online weiterlesen](#).

Diskussion: Jetzt spricht der Nachwuchs

Mindestlohn, Unternehmertum, Gerechtigkeit – wie beurteilen die Jungen diese Themen? "impulse" brachte sechs Aufsteiger aus Politik und Wirtschaft zusammen - und bekam spannende Antworten.

impulse: Die Anfeindungen gegen Unternehmer reißen nicht ab. Mal werden sie als gierige Einkommensmillionäre dargestellt, dann wieder als Subventionsheuschrecken. Wird unternehmerische Leistung in Deutschland noch gewürdigt?

Die Zusammenfassung der interessanten Diskussion [hier online auf impulse.de weiterlesen](#).

Tu Gutes und schweig drüber

Kaum ein großes Unternehmen, das nicht die Welt verbessern will, hier und da ein bisschen hilft und

hinterher viel Wind darum macht. Das Ganze heißt dann "Corporate Responsibility" und meistens löblich, aber häufig nur bedingt glaubwürdig. Deutsche Familienunternehmer wissen, wo sich Responsibility lohnt: vor allem in der eigenen Firma.

Den Artikel von Karoline Beisel vom 31. März [hier in ftd.de online weiterlesen](#).

Jobangebote

Hier gibt es die Liste der aktuell in unserer Jobbörse stehenden Gesuche und Angebote.

Gesuche

Die 15 aktuellen Gesuche finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobgesuche>.

Angebote

Volontariat/Trainee/Praktikum

Die 20 aktuellen Angebote für diesen Bereich finden Sie hier:

<http://jobs.pr-journal.de/jobangebote/bereich-volontariat>

Agenturen

[PR-Agentur in Hamburg sucht Berater/in](#)

[PR-Assistent/in - Office Manager/in \(m/w\) gesucht](#)

[Projektmanager/in Corporate Publishing gesucht](#)

[Klenk & Hoursch sucht Consultants und Senior Consultants](#)

[PR-Redakteur\(in\) Großraum Karlsruhe](#)

[Way to Blue sucht Junior PR Manager \(m/w\)](#)

[Junior-Berater/in für Marketing- und Kommunikationsberatung gesucht \(Berlin\)](#)

[fischerAppelt, profiling sucht Senior Consultant \(m/w\)](#)

[cayenne sucht PR-Berater/-in](#)

[Akima Media sucht Agenturprofi, Texter und Junior-PR-Berater \(m/w\) in München](#)

[Weber Shandwick sucht PR-Berater für den Bereich Brand / Consumer \(w/m\)](#)

[Weber Shandwick Hamburg bietet Chance für Senior Berater Digital Lifestyle \(w/m\)](#)

Behörden (Öffentl. Dienst)

[Referent/in für Zielgruppen-Kommunikation](#)

Unternehmen

[PR & Marketing Referent \(w/m\) gesucht!](#)

[Communications Manager gesucht](#)

[Mitarbeiter/in Beratung & Verkauf gesucht](#)

[Junior Public Relations Manager \(m/w\) bei PARSHIP in Hamburg](#)

[PR-Verantwortlicher \(m/w\) Kosmetik/Körperpflege bzw. Waschmittel International](#)

[Referent Interne Kommunikation \(m/w\) gesucht](#)

Freelancer

[Blattmacherin sucht CP-Projekte oder Mitarbeit](#)

[Kunden fesseln statt nur binden!](#)

[Kommunikation für Finanzdienstleister](#)

[Unterm Strich mehr als Text](#)

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:

Montag, 31. März 2008 - 21:30 Uhr

Dieser Newsletter wurde an **23.521 Empfänger** versandt.

Impressum:.....

Copyright 2004 ff: Gerhard A. Pfeffer, Siegburg



Herausgeber:

Gerhard A. Pfeffer, Siegburg

Verlag:

Epikeros PR-Portal Ltd., Siegburg

Redaktion:

Gerhard A. Pfeffer (-fff-), Chefredakteur
(V.i.S.d.P. + Verantwortlicher gemäß § 5 TMG +
§ 55 RfStV) (pfeffer[at]pr-journal.de); Ursel
Reineke (Internationales) (ursel[at]reineke-

heidelberg.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg
(reineke[at]pr-journal.de); Mathias Scheben
(mathias.scheben[at]t-online.de), Neuwied.

Ständige Kommentatoren:

Dr. Horst Kerlikowsky, Berlin (mediaselection[at]t-online.de); Wolfgang Reineke, Heidelberg

Korrespondenten:

Bernd Oliver Bühler, Paris/Frankreich (bernd-oliver_buehler[at]web.de); Michael Bürker, München, Agentur ComMenDo (muenchen[at]pr-journal.de); Oliver Jorzik und Dominik Ruisinger, Berlin, Agentur add-pr (berlin[at]pr-journal.de); Frauke Scheben, New York/USA (frau.scheben[at]gmx.de).

Autoren + Rezensionen: (siehe PRJ-Homepage)

Marketing - MediaService - Anzeigen-/Banner-Verkauf:

TwinShore Ltd., Eschenweg 55, 24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: +49 (0)4193 75.83.99 Telefax: +49 (0)4193 75.83.88
E-Mail: anzeigen[at]pr-journal.de

Anschrift (Herausgeber, Verlag und Redaktion):

Lendersbergstr. 86, 53721 Siegburg
Telefon: +49 (0)2241 201.30.60
Telefax: +49 (0)2241 201.30.61
Mobilfon: +49 (0)177 799.11.74

E-Mail:

mailto:redaktion[at]pr-journal.de,
gerhard[at]pfeffer.de

URL:

http://www.pr-journal.de, www.pr-journal.at,
www.pr-journal.ch, www.pr-journal.com, www.pr-journal.info,
www.pr-journal.net.